



TSH

NEWS

UKRAINE: UNSER BEITRAG

Zurückgelassene Hunde aus der Ukraine erreichen unseren Tierschutzhof.

VORSTELLUNG: MURDOCK

Wir erklären, warum auch chronisch kranke Katzen wie unser Murdock ein liebevolles Zuhause verdienen.

STATISTIK

Die aktuellen Zahlen - frisch von unserem Tierschutzhof.

DO-IT-YOURSELF

Bastle dein eigenes Hundespielzeug im Handumdrehen!

TERMINE

Merkt euch schon jetzt die wichtigsten Termine für die nächsten Monate vor!

MAI 2022



*Hallo an alle
Tierfreunde,
Mitglieder und
Interessierte!*



Willkommen zurück zu unseren TSH-News!

Ein Newsletter rund um unseren Tierschutzhof.

Wie die Zeit rennt! Schon ist es Mai und unsere zweite Ausgabe der TSH News erscheint für euch.

In den vergangenen drei Monaten ist einiges bei uns passiert. Das möchten wir euch natürlich nicht vorenthalten und damit ihr up-to-date bleibt, könnt ihr alle Neuigkeiten in diesem Newsletter durchlesen.

In dieser Ausgabe werden euch sogar zwei Top Storys begegnen, da uns beide Themen sehr am Herzen liegen. Was euch sonst noch begegnen wird, seht ihr hier:

- Zwei Beiträge als "Top Themen"
- Aktuelle Statistiken
- Eine Do-It-Yourself Idee
- Termine
- Was sonst noch bei uns los ist...

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und freuen uns über eure Rückmeldung!

Die nächste
Ausgabe
erscheint im
08/2022



Top Thema 1

Ukraine: Unser Beitrag

Eigentlich würde hier unser „Highlight des Quartals“ erscheinen. Aber dieser Begriff „Highlight“ erscheint uns hier nicht passend, denn ein Highlight ist laut Duden ein „Höhepunkt“ oder „Glanzpunkt“. Wir berichten in diesem Artikel von einem regelrechten Tiefpunkt. Ein Tiefpunkt in der modernen menschlichen Geschichte - ein Tiefpunkt für viele ukrainische Einwohner und natürlich auch für die Tiere.

Was für uns unvorstellbar ist, ist knapp 1.700 km von unserem Hof entfernt pure Realität. Menschen fliehen aus Kriegsgebieten ins Ungewisse. Viele Bilder der geflüchteten Menschen rühren uns zu Tränen – unter ihrem Arm sind oftmals keine Koffer oder Taschen, sondern eins ihrer liebsten Habseligkeiten: ihre Haustiere. Sie haben in der Eile das für sie Wichtigste mitgenommen. Etwas, ohne das sie ihre Heimat niemals verlassen würden, denn dies würde der sichere Tod für die Vierbeiner bedeuten.

Der Schreck und die Hilfslosigkeit stehen nicht nur den Einwohnern der Ukraine, sondern auch ihren Tieren ins Gesicht geschrieben. Sie verharren in U-Bahn-Schächten oder in Kellern – Seite an Seite. Die besten Freunde des Menschen sind auch in diesen dunklen Zeiten eine Lehne, eine Hoffnung und Trost für die Menschen.

Sobald die geflüchteten Menschen in ihrer vorübergehenden Destination ankommen, heißt es jedoch häufig: vorläufig Abschied nehmen. Zahlreiche Haustiere dürfen nicht mit in die Flüchtlingsunterkünfte genommen werden und müssen von ihren Besitzern zeitweise aufgrund einer Quarantäne getrennt werden. Ein herber Schlag für beide Seiten – jedoch nicht ohne guten Grund.

Was viele nicht wissen: die Verbreitung und das Vorkommen von tierischen Krankheiten sind in der Ukraine noch deutlich verheerender als bei uns in Deutschland. Die medizinische Infrastruktur ist nur dürftig ausgebaut.

Das bedeutet, dass viele Krankheiten, die bei uns in Deutschland als eingedämmt gelten, erneut in Umlauf gebracht werden und viele gesunde Tiere in Gefahr bringen können.



Top Thema 1

Ukraine: Unser Beitrag

Glücklicherweise gibt es sehr viele engagierte und selbstlose Menschen, die an zahlreichen Stellen Unglaubliches auf die Beine stellen, um Menschen und Tieren zu helfen. Überall dort, wo es unsere Ressourcen und Möglichkeiten zulassen, haben wir diese Projekte unterstützt und tun dies auch weiterhin. So hatten wir aus verschiedenen Spendenaktionen noch ca. 250 Verbandskästen und einige Kartons mit weiterem Verbandsmaterial. Diese haben wir komplett zusammengepackt und zur Jugendfeuerwehr nach Diepholz gebracht, damit das nötig gebrauchte Verbandsmaterial seinen Weg in die Ukraine findet. Darüber hinaus haben wir unsere Lager durchkämmt und alles, was an Tierzubehör und Futter entbehrlich ist, an zwei Hilfstransporte für Tierheime in der Ukraine bzw. in Grenznähe verteilt. Dabei ist einiges zusammengekommen und die Zusammenarbeit mit anderen Tierschutzorganisationen hat wunderbar geklappt, so wie es sein sollte. Doch hier hört die Geschichte noch nicht auf. Nicht zuletzt haben wir 5 Hunde aus der Ukraine auf unserem Tierschutzhof aufgenommen. Die Fellnasen haben bei uns ihre Tollwutquarantäne durchlaufen und schon beinahe gänzlich ihren Weg in ihr Für-immer-Zuhause gefunden! Sicherlich werden wir auch weiterhin Aktionen für die Menschen und Tiere aus der Ukraine unterstützen, soweit dies neben unseren Aufgaben vor Ort möglich ist.



Ukrainische Gäste kommen bei uns an!



Faye hat bereits ein neues Zuhause gefunden!



Das Verbandsmaterial für das Hilfsprojekt der Feuerwehr



Top Thema 2

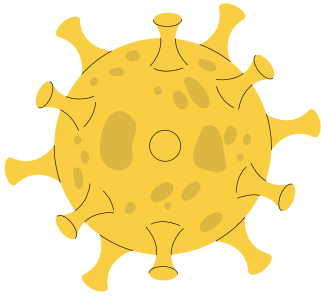
Unser Murdock

In dieser Ausgabe der TSH News wollen wir unser Rampenlicht auf einen ganz besonderen und charakterstarken Kater lenken: **Murdock!**

Viele von unseren Besuchern kennen ihn bereits - den roten, stattlichen Kater aus „K3“. Murdock hat viele Fans und (glücklicherweise) auch einige Paten. Sobald Besucher seine Gittertür passieren, sperrt er seine Lauscher auf und fängt laut an zu mauzen. Er möchte die ganze Aufmerksamkeit für sich und schafft es sehr gut, sich zu präsentieren und sich zu „verkaufen“. Charmant, rotes schönes Fell, große Kulleraugen und ... FIV und Leukose. Kaum fällt der Blick auf diese Information seines Steckbriefs, drehen sich viele Leute um. "Chronisch krank – das bedeutet kostenintensiv und eine geringe Aussicht auf ein langes Leben. Kein Spitzenkandidat für eine Adoption." So denken leider viele Leute. Dabei hat Murdock es so sehr verdient, endlich ein eigenes Zuhause zu haben. Seit knapp 2 Jahren sitzt er nun in seinem eigenen Raum mit etwas eingezäuntem Freigang und hofft seitdem jeden Tag, dass er abgeholt und in ein neues Zuhause gebracht wird.

Unser Anliegen ist es über Murdock's Krankheiten und somit über Krankheiten vieler Katzen aufzuklären, zu verdeutlichen, dass auch diese Katzen ein liebevolles, schönes Zuhause verdient haben und dass ein positives Testergebnis der folgenden Krankheiten keineswegs bedeuten muss, dass die infizierte Katze ein kurzes Leben führt.

Zugegeben: Murdock ist ein typischer Prototyp seiner Art. Er liebt es, gestreichelt zu werden und zu schmusen... aber er zeigt es auch gerne sehr deutlich, wenn er genug hat. Katze eben. Dementsprechend suchen wir für ihn ein geeignetes Heim, wo er genug Freiheiten genießt, um auch Abstand nehmen zu können. Er ist eben ein kleiner Raudi und sucht Menschen, die damit umzugehen wissen. Trotz, dass er unter FIV und Leukose leidet, sind wir uns sicher, dass er Freigang benötigt, um ein glückliches Katzenleben zu führen. Da ergibt sich ein Spannungsfeld: ansteckende Krankheiten und Freigang? Ein Zuhause, in dem im näheren Umfeld keine Katzen leben oder vielleicht ein abgeschiedenes Zuhause ohne viele Nachbarn, wäre ein Traum für unseren Raudi-Kater. Ein weiterer Grund weswegen wir entschlossen sind, dass Murdock Freigang benötigt, ist folgender: Murdock fühlt sich sichtlich unwohl, wenn er keine Chance hat, sich draußen auszupowern und die Welt zu erkunden. Dieses Unwohlsein kann zu permanenten Stress führen, der dazu beitragen kann, dass seine in ihm schlummernden Krankheiten ausbrechen.



Top Thema 2

Unser Murdock

Um Berührungängste abzubauen, folgt hier erstmal ein kleines 1x1 von Murdock's Krankheiten.

FIV, oder auch *Felines Immundefizienzvirus*, ähnelt der AIDS-Erkrankung bei Menschen. Aus diesem Grund wird die Krankheit auch häufig als Katzenaids bezeichnet. Eine Infektion mit diesem Virus erfolgt in den meisten Fällen über Kämpfe zwischen den Katzen, d.h. über Bisswunden, aber auch über den Geschlechtsverkehr. Hier möchten wir gerne die Bedeutsamkeit der Kastration aller Katzen betonen! Unkastrierte Katzen neigen dazu, sich frequenter gegenseitig herauszufordern und Kämpfe auszutragen sowie bei einem Freigang einen möglichen Sexualpartner zu suchen, mit dem sie Geschlechtsverkehr haben. Beide Wege tragen erheblich dazu bei, Krankheiten wie FIV und Leukose (s.u.) weiterzutragen.

Hat sich die Katze mit FIV infiziert, breitet sich das Virus im Körper aus und befällt die Immun- sowie Organzellen. Die Infektion lässt sich folgend in mehreren Phasen einteilen:

- 1. Phase:** Infektion mit dem Felinen Immundefizienzvirus – das Virus breitet sich im Körper aus.
- 2. Phase:** auch Trägerphase genannt. Diese kann Monate, aber auch Jahre andauern. Es bedeutet also nicht, dass jede Katze, die sich mit FIV infiziert hat, innerhalb kürzester Zeit verstirbt. Die betroffene Katze hat immer noch eine hohe Lebensqualität!
- 3. Phase:** das Virus hat die Zellimmunität zerstört. Nun kommt es vermehrt zu Sekundärinfektionen.
- 4. Phase:** dies ist die eigentliche Katzenaids-Phase, in der die Gesundheit der Katze stark beeinträchtigt wird.

Natürlich ist jede Katze individuell und somit auch der Verlauf der FIV-Krankheit. Wir möchten jedoch hervorheben, dass auch Katzen, die unter FIV leiden, ein behutsames und liebevolles Zuhause verdient haben, ganz unabhängig davon, welches Virus sie in sich tragen. Die Katzen können viele wunderbare Jahre erleben, bevor die Krankheit endgültig ausbricht. Genauso verhält es sich mit Murdock's zweiter Krankheit: der **Leukose** (Feline *Leukämievirus-Infektion*, kurz: FeLV).

Top Thema 2

Unser Murdock

Auch hier bedeutet ein positives Testergebnis nicht, dass die Katze akut krank ist und in kürzester Zeit verstirbt, es bedeutet lediglich, dass die Katze dieses Virus in sich trägt. Erst wenn das Immunsystem geschwächt ist, können sich die Viren vermehren und dies kann zu einem Ausbruch führen. Durch eine stressfreie Umgebung und einer gesunden, artgerechten Ernährung kann man das Immunsystem unterstützen.

Leukose kann ebenfalls durch Speichel, Blut und andere Körperflüssigkeiten übertragen werden. Auch hier kann die Inkubationszeit mehrere Jahre dauern. Häufig verläuft diese Krankheit tückisch und ohne Symptome, bis es zum finalen Ausbruch kommt. Durch einen Speichel- oder Bluttest kann das Virus bei der Katze nachgewiesen werden.

Wir sind der Meinung, dass Murdock schon oft genug vom Leben und Schicksal enttäuscht wurde. Wir hoffen, dass er nicht auch noch von uns Menschen enttäuscht wird und schon bald sein eigenes (abgeschiedenes) Reich beziehen kann, in dem er mit Liebe, Nachsicht und Zuversicht umsorgt wird.

Kommt vorbei und lernt unseren Murdock kennen – er wird es euch mit seinem großen Katerherzen danken!

Beide genannten Krankheiten sind NICHT auf den Menschen übertragbar!



Ein wunderbares Happy-End



die Vermittlung von (ehem.) Alice und Susi

Jeder Abschied von einem unserer Schützlinge fällt uns schwer, denn wir haben jeden von ihnen in unser Herz geschlossen. Daher freuen wir uns immer sehr, wenn wir nach einiger Zeit wieder etwas von ihnen hören! Anna-Lena und Christoph haben sich für zwei unserer Miezen entschieden, denen sie ein wunderbares, neues Zuhause gegeben haben. Dieser Brief hat uns vor einigen Wochen erreicht und uns sehr gerührt. Er zeigt sehr gut, was eine Adoption aus einem Tierheim bewirken kann und dass unsere tierischen Begleiter nicht einfach nur Tiere, sondern ein wahres Geschenk sind.

*„Liebes Team vom Tierschutzhof Dickel,
wir möchten euch noch einmal von Herzen dafür danken, dass wir Alice und Susi adoptieren durften. Die beiden bereichern unser Leben so sehr!
Alice heißt inzwischen Pebbles, Susi haben wir in Phoebe umgetauft. Beide hören auch inzwischen gut auf ihre neuen Namen!*

Phoebe ist eine total neugierige, junge Lady geworden, die zwar am Anfang immer noch etwas schüchtern ist, aber sich über jeden Besucher freut. Sie klettert nicht so gerne, kuschelt dafür aber umso lieber. Jeden Abend liegt sie mit uns auf dem Sofa und genießt die Nähe. Außerdem erzählt sie uns total gerne von ihrem Tag!

Pebbles ist eindeutig die waghalsigere von beiden. Sie erobert inzwischen (fast) jeden Schrank, versteckt sich in Regalen und hat am liebsten den totalen Überblick. Besucher findet sie ebenfalls toll... Sich streicheln lassen und kuscheln, während man ein Nickerchen macht, ist aber auch klasse! Wir sind total froh, die beiden kleinen Panther zu uns geholt zu haben. Der Anblick der zwei, die sich durchs Haus jagen, sich gegenseitig putzen oder zusammen chillen, ist einfach unbezahlbar!

Vielen, vielen Dank auch noch für eure Hilfe bei unserem Start als Katzenbesitzer. Eure Tipps haben uns wirklich sehr geholfen!



Ein wunderbares Happy-End II

die Vermittlung von (ehem.) Alice und Susi



Wir haben auch noch eine Bitte an euch. Unsere beiden Schnuckis waren ja Findelbabys und wir wollten euch fragen, ob ihr euch noch daran erinnert, wo und wie die beiden jeweils gefunden wurden. Die zwei waren ja anscheinend auch in Pflegestellen untergebracht. Wisst ihr, ob es da noch Fotos von den beiden gibt, als sie dort bzw. ganz klein waren? Vielleicht habt ihr ja auch noch Infos zu ihren jeweiligen Geschwistern – wurden sie inzwischen vermittelt?

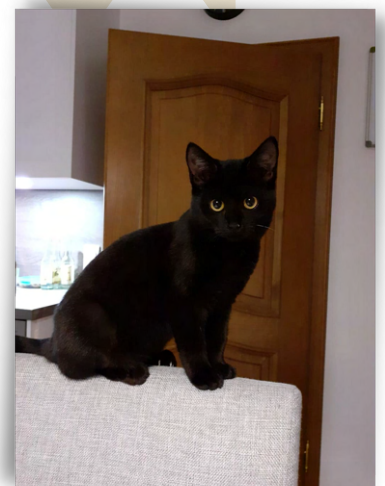
Wir würden uns freuen, wenn ihr zufällig noch etwas zu ihrem Start ins Leben wisst. Für uns sind sie absolut Teil unserer Familie geworden – unsere Fellbabys. Wir möchten euch also nochmal von Herzen dafür danken, dass ihr unsere zwei Süßen gerettet und so liebevoll aufgezogen habt.

Ganz viele liebe Grüße von Anna-Lena und Christoph mit Pebbles und Phoebe.“

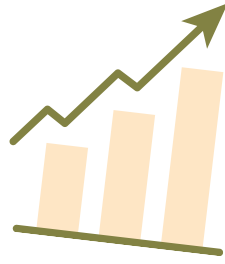


Vielen Dank für euren lieben Brief, über den wir uns wahnsinnig gefreut haben!

Wir wünschen euch von Herzen alles Gute!



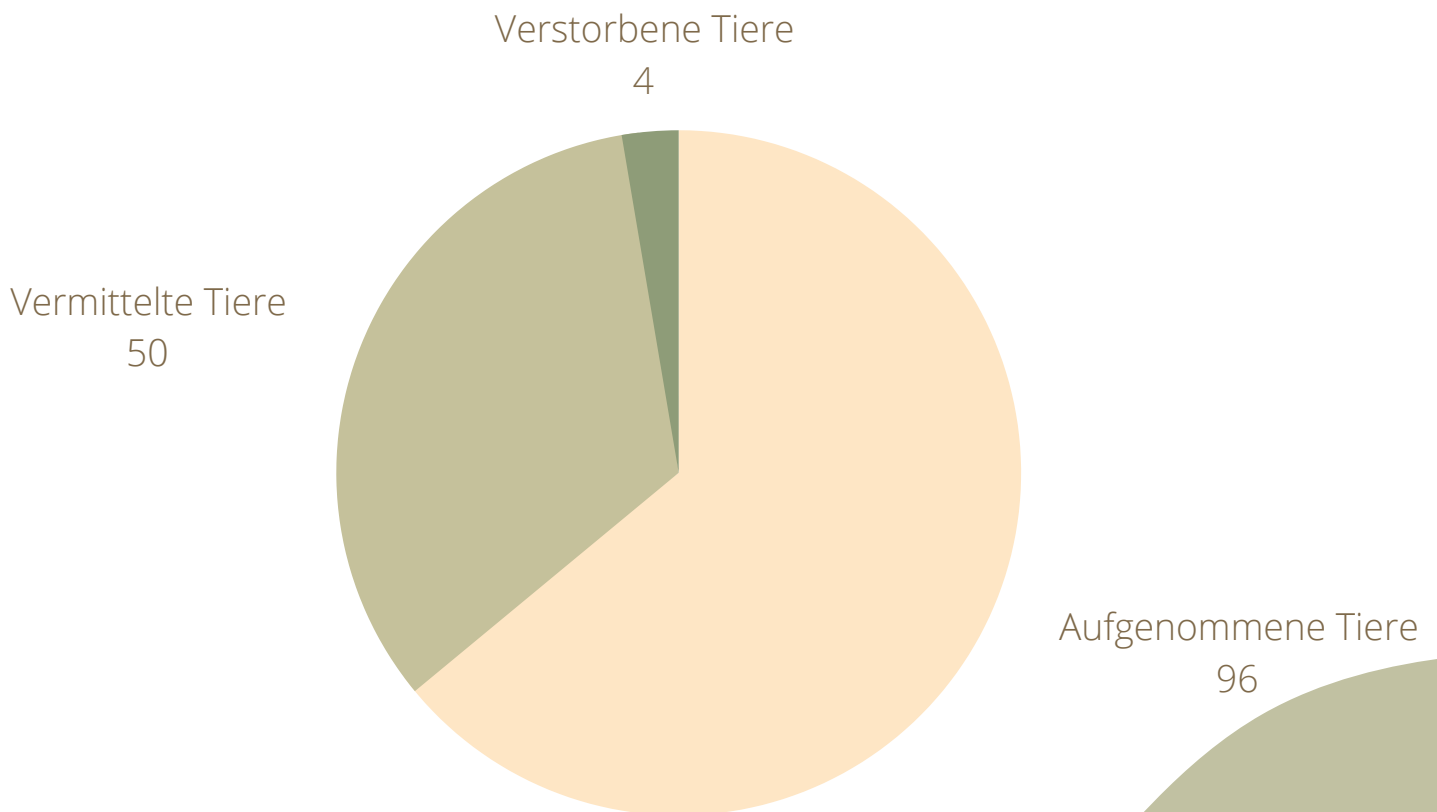
Statistik



Diese Grafik zeigt, wie viele Tiere in der letzten Zeit ihren Weg zu uns auf den Hof gefunden haben sowie die Schützlinge, die unseren Hof verlassen durften oder von uns gegangen sind.

Bitte beachtet den untenstehenden Zeitraum bei der Betrachtung der Zahlen.

Bei den verstorbenen Tieren handelte es sich um drei zu uns gebrachte Fundkatzen in einem sehr schlechten Zustand, die es leider nicht geschafft haben sowie ein Kaninchen.



Zeitraum: 16.02.2022-30.04.2022

Do-It-Yourself Idee

Zergel für den Hund

Was du benötigst:

Alte Stoffreste (z.B. alte Fleecedecken, Handtücher, Klamotten)

Einen Clip

Eine Schere

Schritt 1:

Schneide vier gleich lange Streifen aus den alten Stoffresten. Lege sie übereinander und verbinde sie am Ende mit einem Clip.

Die hier verwendeten Streifen sind ca. 1,20 m. Die Länge variiert je nachdem, wie lang ihr den Zergel haben möchtet.

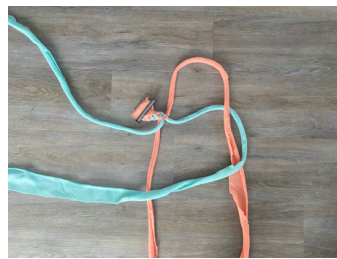


Schritt 2:

Lege die Streifen nun in alle vier Richtungen aus. Jetzt beginnt das Knüpfen.

Lege den oberen Streifen über den rechten, den rechten über den unteren, den unteren über den linken und den linken unter den oberen.

Ziehe nun stramm. Dies wiederholst du solange, bis du die gewünschte Länge des Zergels erreicht hast!



Fertig!

Nun nur noch die Enden verknoten und fertig!

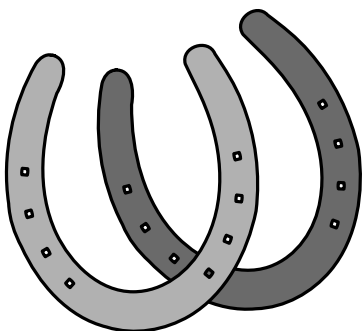


Was sonst noch bei uns los ist...



Unser "neuer" Pferdestall

Eine weitere wunderbare Sache, die wir in den vergangenen Wochen in Angriff genommen haben ist unser Pferdestall! Dank der Erfüllung einiger kostenintensiver Wünsche, die auf unserer Amazon-Wunschliste standen, konnten wir die Residenz unserer Pferde sowie Ponys verbessern und verschönern. So haben wir gelenkschonende Stallmatten auslegen können, die für unsere betagten Vierbeiner gesundheitlich definitiv von Vorteil sind. Hinzu kam ebenfalls ein Vorhang aus Lamellen, der von nun an den Stall vor Fliegen und anderen unerwünschten Gäste schützt. Die Kirsche des Sahnebechers wurde von unseren talentierten Ehrenamtlichen und dem Personal in Handarbeit an die Wand gemalt, nachdem die Wand stellenweise ausgebessert wurde. Ein weißes Einhorn ziert nun die Stallwand und leistet unseren Pferden schöne Gesellschaft! Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die bei der Stallaktion geholfen haben sowie bei den großzügigen Spender*innen, die uns Wünsche erfüllt haben, die wir nicht aus eigener Kraft hätten finanzieren können!





Unsere Amazon-Wunschliste - ein riesiges DANKESCHÖN!

In der letzten Ausgabe der TSH-News haben wir unsere neue Amazon-Wunschliste vorgestellt, die ihr über unsere Homepage erreichen könnt.

Nun melden wir uns mit einem riesengroßen DANKESCHÖN!! Die ersten Wochen und Monate haben uns schlichtweg umgehauen. So viele Dinge, die für unsere Tiere sowie für die Arbeit unseres Personals sehr bedeutsam und erleichternd sind, habt ihr uns ermöglicht! Egal wie groß oder klein unsere Wünsche sind, ihr seid an unserer Seite und zeigt euer Herz für den Tierschutz. Kratzbäume, Futtertonnen, Zäune, Stallmatten, Spielzeug, Putzutensilien, Überziehschuhe... die Liste ist lang! Jede einzelne Spende hat auf unserem Hof ihren Platz und wurde direkt eingesetzt. Wie bereits erwähnt, residieren unsere Pferde nun in einem wunderbaren, gelenkschonenden Stall, unser Schweinchen Emma kann dank des neuen Elektrozauns kein Reißaus mehr nehmen, Toddy schwelgt in seiner neuen Hütte und in seinem neuen Bettchen auf Wolke 7 und unsere Miezen toben und turnen auf ihren neuen Möbeln herum. Dank der Futterspenden, die ihr ebenfalls über die Amazon-Wunschliste realisiert habt, können wir zahlreiche Mäulchen stopfen. Diese Wünsche werdet ihr jedoch permanent auf der Liste finden, da wir Katzen- sowie Hundefutter wirklich immer gut gebrauchen können – hier gibt es kein Limit!

Auf unserem Instagram-Kanal versuchen wir uns regelmäßig für diese tollen Spenden zu bedanken und einen Einblick in die Verwendung und Nutzung unserer Wünsche zu gewährleisten. Wer es noch nicht gesehen hat, kann auf unserem Instagram-Kanal „Tierschutzhof_Dickel“ unser erstes Dankesvideo bestaunen!

Wir bedanken uns auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Spender*innen und Unterstützer*innen für euer großes Herz. Wir sind häufig extrem gerührt und sprachlos!



Eine Flut von Kaninchen

Wer schon einmal auf unserem Hof war weiß, dass wir hier und da immer mal wieder flauschige kleine Schützlinge bei uns zu Gast haben.

Lange Löffelohren und unwiderstehliche Knopfaugen - Kaninchen bringen jedes Herz zum schmelzen.

Doch damit hätten wir nun wirklich nicht gerechnet! Macht euch bereit für die geballte Ladung Zucker - denn rechtzeitig zu Ostern haben uns, sage und schreibe, 18 Kaninchen erreicht.

Somit haben wir nun auf unserem Hof einen regelrechten Kaninchen-Hort und jedes einzelne Prachtstück wartet nun auf ein liebevolles und artgerechtes Zuhause. Einige durften schon in ein neues Heim ziehen, dennoch warten derzeit 14 Kaninchen auf interessierten Besuch.

Damit ihr einen Eindruck bekommt, welche süßen Langohren bei uns auf euch warten, seht ihr hier eine kleine Auswahl der Kaninchen.

Bei erstem Interesse findet ihr weitere Informationen auf unserer Homepage. Ihr könnt uns natürlich auch zu unseren Öffnungszeiten telefonisch erreichen und nach Vereinbarung eines Termins bei uns vorbeischaun.

Wir hoffen, dass wir unsere flauschigen Bewohner schnell vermitteln können, denn zusätzlich zu der 18-köpfigen Bande warten noch vereinzelt weitere Kaninchen auf ein neues Zuhause!





Zwingerhusten

Viele Besucher waren Ende März sehr traurig, als wir ihnen sagen mussten, dass sämtliche Gassigänge und Besuche der Hunde vorerst ausfallen müssen. Besonders unsere treuen Gassigänger, die regelmäßig unsere Hunde zu einem "Gassi-Date" ausführen, mussten einige Zeit auf den Kontakt zu ihren Lieblingshunden verzichten.

Der Grund?

In unserer Hundeanlage hatte sich der Zwingerhusten ausgebreitet. Ein Schreck für uns alle. Im Rahmen dieses Artikels möchten wir über diese Krankheit informieren, um eine intensivere Aufklärung zu erreichen.

Der Zwingerhusten wird durch verschiedene Viren und Bakterien verursacht, die bei Ansteckung den typisch trockenen Husten sowie Würgen und Erbrechen bei den betroffenen Hunden hervorrufen.

Besonders Orte, wo viele Hunde aufeinandertreffen, sind von dieser Hundekrankheit bedroht. Demnach ist unser Tierschutzhof ein angenehmer Ort für die Viren und Bakterien, um sich häuslich einzurichten.

Zwar sind alle unsere Hunde gegen diese Krankheit geimpft, dennoch reicht ein infizierter Neuzugang aus, um ältere und schwächere Hunde anzustecken.

Die Krankheit kommt in typischen Wellen auch in anderen Regionen vor - so auch dieses Mal. Nicht nur unser Hof war von dem Virus betroffen, auch andere Orte und Einrichtungen hatten mit dem Zwingerhusten zu kämpfen.

Hier ist unsere Bitte: lasst eure treuen Begleiter bitte rechtzeitig impfen! Nur eine Impfung kann helfen, dass diese Krankheit nicht herumgetragen wird. Hier in Deutschland genießen wir das Privileg, dass viele Impfstoffe recht günstig und gut zu bekommen sind. Auch die Impfquote der Vierbeiner ist hierzulande verhältnismäßig hoch.

Aber wie ihr sehen könnt, reicht ein ungeimpfter und infizierter Kandidat aus, um dem Zwingerhusten, besonders in vulnerablen Umgebungen, wieder eine Bühne zu geben. Helft uns dabei, dieser lästigen und belastenden Hundekrankheit keine Chance zu geben!

Wir sind froh, dass mittlerweile wieder alle Hunde fit sind und ihre Gassigänge mit ihren Lieblingsbesuchern in vollen Zügen genießen können!





Große Aktion: Hundeauslaufsanierung

Viele kennen unsere Hundeanlage - aufgeregte Hunde wedeln mit ihrer Rute und schauen einen mit ihren großen, liebenswürdigen Augen an. Bereit für einen Spaziergang!

Doch schaut man etwas genauer hin, kann man erkennen, dass unsere Ausläufe schon etwas in die Jahre gekommen sind und einen frischen Anstrich nötig haben. Da wir durchgehend beinahe voll besetzt sind und somit kaum Zeit und zugegebenermaßen auch nicht über das handwerkliche Know-How verfügen, sind wir auf euch und euren Tatendrang angewiesen!

Dank großzügiger Sponsoren konnten wir eine schöne Idee austüfteln, die wir gemeinsam mit euch in Angriff nehmen möchten!

Wir stellen euch das Budget und einige Materialien - im Gegenzug stellt ihr uns eure Ideen und deren Umsetzung!

Egal in welcher Konstellation ihr auftaucht, ob Paare, Vereine, vereinzelte TSH-Freunde, Hobby-Handwerker oder Nachbarschaftsclubs - alle sind herzlich willkommen und dazu eingeladen, diese Idee zu verwirklichen.

Weitere Informationen findet ihr auf dem Flyer auf der nächsten Seite.

Bei Interesse könnt ihr euch gerne telefonisch bei uns unter 05445-761 melden - wir werden alles weitere mit euch besprechen.

Wir und unsere Hunde brauchen euch!

Bitte helft uns dabei, die Hundeanlage zu ihrem alten Glanz zu verhelfen und eine schöne Wohlfühl-Oase für unsere treuen Begleiter zu schaffen.





Renovierung unserer Hundeausläufe

an alle TSH-Freunde, Hobby-Handwerker, Macher,
Nachbarschaftsclubs, Kreative Köpfe, Vereine ...
einfach nur engagierte Tierliebhaber!



Ja, jetzt wird wieder in die Hände gespuckt, wir... bringen unsere Hundeausläufe auf Trab!
Wir möchten gemeinsam mit euch unseren Hundeausläufen einen neuen Anstrich verpassen!
Unsere Ausläufe sind etwas in die Jahre gekommen und verdienen ein kleines "Makeover".
Doch alleine können wir dies nicht schaffen - da kommt IHR ins Spiel!



So läuft es ab :



Wenn ihr uns tatkräftig unterstützen und dieses Projekt mit uns realisieren wollt, meldet ihr euch **bis Ende Mai** telefonisch (05445 - 761) oder per Mail (kontakt@tierschutzhof.de) bei unserem Team.
Ihr besichtigt nach Absprache eines Termins unsere Hundeanlage und sucht euch einen Auslauf aus, den ihr in Angriff nehmen möchtet.
Anschließend nehmt ihr euch einen Tag vor, an dem ihr euren Auslauf auf Vordermann bringt und ihm eure eigene Handschrift verpasst.
Wir stellen euch das Budget und ggf. die Materialien, wie z.B. Holzplatten, Erde, Sand u.a.
Ihr stellt uns eure Ideen, euren Tatendrang, eure Zeit und natürlich die Umsetzung! Es gibt einige Vorgaben, die alle Ausläufe erfüllen müssen - abgesehen davon könnt ihr euren Ideen freien Lauf lassen!
Die neuen Ausläufe sollten bis zum 31.07.2022 fertiggestellt sein, damit unsere Hunde ihren Sommer in den neuen Ausläufen genießen können!



Wir brauchen euch!



Wir bedanken uns ganz herzlich
bei unseren Sponsoren :

VR Banken Niedersachsen Mitte & KSK Diepholz



Termine

2022

Damit ihr euch bereits ein paar Tage freihalten könnt, seht ihr hier unsere weitere Terminplanung für das Jahr 2022!
Bitte habt Verständnis dafür, dass diese Termine unter Vorbehalt stattfinden und Änderungen noch möglich sind!



12.05.2022

Streaming-Abend

Am Donnerstag, den 12.05., organisieren vier Schülerinnen des BBZ Diepholz gemeinsam mit *Grafenkind* einen Streaming-Abend auf Instagram rund um unseren Tierschutzhof! Seid dabei und schaltet ein! Weitere Infos folgen bei Instagram.



21./22..05.2022

Vereinswochenende

Wir sind bei dem Vereinswochenende von "Moin Vechta" dabei! Am Samstag, den 21.05., findet auf unserem Hof erneut ein Flohmarkt statt. Am Sonntag, den 22.05., werden wir einen Infostand in der Vechtaer Innenstadt haben! Kommt bei uns vorbei! Mehr Infos auf unserer Homepage.



28.08.2022

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 28.08., können wir endlich wieder einen Tag der offenen Tür veranstalten - und zwar in alter Manier! Wir freuen uns sehr, wenn möglichst viele von euch vorbeikommen. Weitere Infos erfolgen zum späteren Zeitpunkt auf den Social Media - Kanälen und unserer Homepage!



27.11.2022

Adventsbasar

Es ist noch lang, aber wir hoffen, dass unser Adventsbasar am 27.11. stattfinden kann! Weitere Infos erfolgen im November!



Wir nehmen Abschied von...

...drei unschuldigen Fundkatzen, die uns in bester Hoffnung von ihren Finder*innen in einem schlechten Zustand überbracht wurden.

Leider war ihre Zeit bei uns zu kurz, sodass wir ihnen noch keine Namen geben konnten.

...dem Kaninchen Cinderella, das nur wenige Tage auf unserem Hof verbringen durfte.

Sie alle sind in unseren Herzen und in unseren Gedanken.

